

Pädagogisches Allerlei

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **21 (1914)**

Heft 36

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

die Masse gedrungen. So ist dieses Heft gleich in 20,000 Exemplaren gedruckt worden. Der berühmte Künstler starb anfangs 1494. Die „Sammlung“ verdient ihren Ruf.

Le jeune commerçant Suisse à l'étranger par A. Junod. Orell Füssli, Zürich. La petite brochure contient des chapitres suivants: L'expansion économique de la Suisse — Développement de l'exportation Suisse — L'expatriation des jeunes commerçants — L'expatriation temporaire — L'expatriation permanente — Préparation scolaire en vue de l'expatriation — Encouragements à l'expatriation. Un livre bien utile. K.

* Pädagogisches Allerlei.

1. Steigende Lehrerbefoldung im Aargau. Nach der Verwerfung des Lehrerbefoldungsgesetzes, das bekanntlich eine Minimalbefoldung für Primarlehrer von 2000 Fr. vorsah, hatte der aargauische Lehrerverein beschlossen, das Minimum für die Lehrkräfte aller Schulstufen auf die im Gesetz vorgesehene Höhe aller Mindestforderung für die Mitglieder zu erklären. Dieser einmütige Beschluß des Lehrervereins hat seine Früchte gezeitigt. Seit August 1913 ist das Besoldungsminimum an 63 Lehrstellen gestiegen. Die Zahl der unter 1800 Fr. besoldeten Lehrstellen ist von 43 auf 26 gesunken. Im August 1913 bezogen 177 Lehrer 1800 Fr., am 31. Dezember 1913 waren es 144, also 33 weniger; 69 bezogen 1900 Fr., heute sind es 61. Die Zahl der mit dem geforderten Minimum von 2000 Fr. bezahlten Lehrkräfte ist von 225 auf 273 gestiegen, und 155 Lehrer beziehen mehr als 2000 Fr. Auch an den Fortbildungsschulen sind Besserstellungen zu verzeichnen. Der aargauische Lehrerverein hat einen Teil dessen, was ihm vom Volke versagt worden ist, durch Selbsthilfe errungen.

2. Von den Elternabenden. Der zweite Elternabend, veranstaltet vom Lehrerinnenverein der Stadt Luzern, fand Sonntag den 25. Januar, nachmittags 5 Uhr in der Aula statt. Hr. Prof. Dr. Breschner, Lehrer der Psychologie und Pädagogik am Polytechnikum in Zürich und Verfasser zahlreicher Schriften über Einzelgebiete seiner Lehrzweige, hielt einen jedermann verständlichen Vortrag über das Thema: „Der kindliche Gedankenkreis“.

Druckarbeiten aller Art besorgen billig, schnell und schön

Eberle & Rickenbach, Einsiedeln, Schweiz.

Junge katholische
Lehrerin sucht

passende

Stelle oder
Stellvertretung.

Anfragen befördern unter
N 7458 Haasenstein & Vogler,
Luzern.

Druck und Verlag von Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Trost der Kleinmütigen.

Ein Lehr- und Gebetbuch gesammelt aus den Schriften gottseliger Diener Gottes vom ehrw. Benediktinerabt Ludwig Blosius. Neu übersetzt und herausgegeben von Dr. P. Athanasius Staub O. S. B., Stiftsdekan in Einsiedeln. 352 Seiten. — Preis je nach Einband von Fr. 1.05 an.

Bestes Buch zur Erlangung und Stärkung wahren Gottvertrauens.